

An

den Landrat

Herrn Michael Makiolla

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

Unna,

06.12.2017

Antrag zum KreisA/Kreistag am 11./12.12.2017

HH 2018/ FB 51 Familie und Jugend: Kennzahlen erweitern

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt im Rahmen der Sitzung des KreisA/ Kreistages am 11./12.12.2017 unter TOP HAUSHALT folgenden Antrag zur Diskussion und Beschlussfassung:

Budget FB 51 Familie und Jugend: Kennzahlen erweitern

Zusätzlich zu den bisher zum Wirkungsziel 2 im Produkthaushalt 2018 Budget 51

„Familie und Jugend“ genannten Kennzahlen soll die

Kennzahl „Aufwand pro Einwohner der Zielgruppe (6. bis 21. Lebensjahr in Euro)“

hinzugenommen werden. Bei der Darstellung der Kennzahl sollen - zusätzlich zu der bisherigen Darstellung des Aufwandes pro Einwohner - folgende Informationen gegeben werden:

- Nennen des Gesamtaufwandes (in dem jeweiligen Jahr)
- Nennen der Größe der Zielgruppe (in dem jeweiligen Jahr)

Zusätzlich ist eine Darstellung der Informationen wünschenswert, die nach den drei durch den Kreis vertretenen Jugendamtskommunen differenziert.

Begründung:

Für das Budget 51 „Familie und Jugend“ werden im Entwurf des Produkthaushalts 2018 vor dem Hintergrund der Einführung der Wirkungsorientierten Steuerung Wirkungsziele beschrieben und mit Kennzahlen unterlegt.

Im Wirkungsziel 2 „Bildungs- und Freizeitangebote der Treffpunkte in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede sind für alle jungen Menschen zugänglich, attraktiv und werden genutzt“ wird das Leistungsziel „Bedarfsgerechte Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des Jugendschutzes in den Treffpunkten des Kreises“ genannt.

Die in den Einrichtungen getroffenen Maßnahmen orientieren sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe und werden in Kooperation diverser Organisationen vor Ort durchgeführt.

Das Maßnahmenpaket ist nicht abgeschlossen und unterliegt stetigen Veränderungen. Als konkrete Maßnahmen werden unterschiedliche Möglichkeiten der Berufsorientierung für Jugendliche benannt. An dieser Stelle wird die Verbindung zu weiteren Handlungsfeldern der Wirkungsorientierten Steuerung (Wirtschaft und Arbeit, Bildung) verdeutlicht.

Bei der Darstellung des Wirkungsziels wird der „Aufwand pro Einwohner der Zielgruppe (6. bis 21. Lebensjahr in Euro)“ abgebildet. Diese Information ist bisher nicht als Kennzahl zu diesem Wirkungsziel aufgeführt.

Doch gerade vor dem Hintergrund der Bedeutung dieser Information ist die Nennung als Kennzahl für die Auswertung und künftige Ausgestaltung der Maßnahmen von großer Relevanz.

Diese Information sehen wir aus folgenden Gründen als hilfreich an:

- Jugendliche werden über Bewerbertrainings in den Jugendeinrichtungen abgeholt. Hierdurch ergibt sich eine enge Verknüpfung zu den anderen Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit, Bildung und Soziales. Der Informationsgehalt, der sich die durch die Kennzahl als finanzieller Wert ausdrückt, kann die Wirkung unterschiedlicher Maßnahmen auf handlungsfeldverbindende Ziele (z.B. des Ziels „Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit“) bekräftigen.
- Eine Nennung der Aufwendungen im zeitlichen Verlauf fehlt bislang. Eine Kennzahl würde im zeitlichen Vergleich einen Eindruck auf die finanziellen Auswirkungen von hinzukommenden oder entfallenden Maßnahmen vermitteln.
- In einem eventuell stattfindenden Vergleich mit den Angeboten anderer Kommunen kann sie als ein erster Vergleichswert dienen.

Diese Information ermöglicht es, im Sinne der Wirkungsorientierten Steuerung bedarfsgerecht nachzusteuern.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender